

Schulung für Rinder- und Schafhalter

Seminar zur Nottötung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb

Der Umgang mit unheilbar erkrankten Nutztieren ist ein gesellschaftlich hochsensibles Thema. Beim Tierhalter liegt die Pflicht, für ein solches Tier ohne Verzug die notwendigen Maßnahmen einzuleiten. Das Seminar zur Nottötung gibt Sicherheit.

Tierschutzrechtlich stehen bei Rind und Schaf praktisch nur die Einschläferung durch einen Tierarzt und die fachgerechte Nottötung durch eine sachkundige Person nach Bolzenschuss-Betäubung zur Verfügung. Die Landwirt-



www.lksh.de
KAMMER
kompakt

schafskammer bietet in Zusammenarbeit mit dem bekannten Beratungs- und Schulungsinstitut für Tierschutz, bsi Schwarzenbek, erneut eine Kurzschulung für den richtigen Umgang mit dem Thema bei Rindern und Schafen an.

Das Seminar findet am 11. Oktober im Hauptgebäude der Landwirtschaftskammer in Rendsburg statt.

Ziel der Veranstaltung ist es, Rinder- und Schafhalter fachlich und rechtlich auf den neuesten Stand zu bringen. Eine zwingende Voraussetzung für die Durchführung der Nottötung durch den Tierhalter ist die Schulung nicht, sie schafft aber die nötige Sicherheit in allen rechtlichen Fragen zu diesem schwierigen Thema.

Beginn ist 9.30 Uhr, voraussichtliches Ende ist 15 Uhr. Aufgrund

einer Förderung durch Land (Meinland) und EU (Eler) ist das Seminar für Landwirte kostenfrei, die Verpflegung ist vor Ort zu bezahlen. Nicht förderfähige Personen zahlen 66 bis 88 € zuzüglich Verpflegung.

Anmeldungen für den 11. Oktober nimmt das LVZ Futterkamp unter Tel.: 0 43 81-90 09-0 oder lvz-fuka@lksh.de entgegen. Diese können ebenfalls über den Agrarterminkalender auf lksh.de eingesandt werden.

Dr. Ole Lamp
Landwirtschaftskammer

Qualitätsausschuss tagte an der Westküste

Hinter den Kulissen der Biogemüseproduktion

Die 251. Sitzung des Qualitätsausschusses bei der Landwirtschaftskammer fand in den Gewächshäusern der Westhof Biogemüse GmbH & Co. KG in Wöhrden statt. Geschäftsführer und Ausschussmitglied Rainer Carstens erläuterte die speziellen Herausforderungen beim Unter-Glas-Anbau von Biotomaten und gab einen Ausblick auf zukünftige Projekte.

Die Mitglieder des Qualitätsausschusses zeigten sich beeindruckt von der vielseitigen Aufstellung des Betriebes, der für eine zunehmende Anzahl von Landwirten in Norderdithmarschen verlässlicher Handelspartner ist.

Sandra van Hoorn
Landwirtschaftskammer



Foto: Sandra van Hoorn



Spätsommerliche Blütenpracht im Holsteiner Neuheitenfenster

Foto: Landwirtschaftskammer

Letztmalig Führung im Gartenbauzentrum in Ellerhoop

Blütenpracht im Spätsommer

Mit Herbstbeginn findet dieses Jahr die letzte Führung für dieses Jahr im Gartenbauzentrum in Ellerhoop statt. Dabei geht es um die ausdauernden Blüher im Sommergarten.

Im Spätsommer lässt sich die Leistungsfähigkeit der Sorten vor allem bei Rosen und Sommerblumen sehr gut beobachten. Während einige Pflanzen schon recht nach Herbst aussehen, zeigen andere jetzt, was in ihnen steckt. Im direkten Vergleich auf den Prüf-

feldern lässt sich das gut beobachten. Interessierte sollten also, bevor die Tage deutlich dunkler werden, noch einmal die ganze Farbenpracht in sich aufnehmen.

Die Führung ist von 14 bis zirka 15.30 Uhr. Die Kosten betragen 5 € für Erwachsene und der Treffpunkt ist der Eingang am Parkplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch ist auf ausreichenden Abstand zu achten und eine medizinische Maske mitzubringen.

Isa-Maria Kuhn
Landwirtschaftskammer

Landwirtschaftskammer bei W. Kordes' Söhne Rosenschule

Ehrungen für 25 und 40 Jahre Betriebszugehörigkeit

Es ist wichtig für Betriebe, Anlässe wie Betriebs- und Branchenjubiläen zu nutzen, um die Verbundenheit und Wertschätzung als prägenden Bestandteil des Betriebsklimas sichtbar zu machen.

Kürzlich wurden acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebes W. Kordes' Söhne Rosenschule in Klein Offenseth-Sparrieshoop von der Landwirtschaftskammer für langjährige Betriebstreue geehrt. Die Ehrung wurde durch Henning Münster, Repräsentant des Kreises Pinneberg, vorgenommen und auch Präsidentin Ute Volquardsen ließ es sich nicht nehmen, an der Ehrung teilzunehmen. Auch das regnerische Wetter konnte das Strahlen in den Gesichtern der Jubilare nicht eintrüben.

Jane Kröger
Landwirtschaftskammer



Strahlende Gesichter bei der Ehrung (v. li.): John Kordes, Michael Steenfatt (25 Jahre Betriebszugehörigkeit), Thomas Jahn (40 Jahre Betriebszugehörigkeit), Mehmet Demirel (25 Jahre Betriebszugehörigkeit), Michael Tanck (40 Jahre Berufszugehörigkeit), Birgit Brügge (40 Jahre Betriebszugehörigkeit), Nadesha Kesler (25 Jahre Betriebszugehörigkeit), Günter Beitz (40 Jahre Betriebszugehörigkeit), Michael Adolf (40 Jahre Betriebszugehörigkeit), Wilhelm-Alexander Kordes, Henning Münster und Ute Volquardsen
Foto: Steffi Vobbeck

Düngeberatung in N-Kulisse ist Pflicht

Teilnahme ist in diesem Jahr erforderlich

Inhaberinnen und Inhaber von Betrieben, deren Flächen ganz oder teilweise in der N-Kulisse gemäß Landesdüngeverordnung Schleswig-Holstein liegen, müssen alle drei Jahre, erstmalig bis spätestens 31. Dezember dieses Jahres, an einer einmaligen Düngeberatung teilnehmen.

Diese verpflichtende Beratung wurde seitens des Landes der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übertragen.

Die Landwirtschaftskammer bietet dazu weitere halbtägige Onlineseminare an: 7. Oktober, 10. November, 17. November, 25. November, 1. Dezember.

Des Weiteren bietet die Kammer folgende halbtägige Präsenzveranstaltungen in Rendsburg (Halle der Landwirtschaftskammer auf dem Norlagelände) insbesondere für Betriebe mit ungünstigen Voraussetzungen für Webseminare an: 30. November und 7. Dezember.

Organisatorisches:

Die Teilnehmerzahl ist in Abhängigkeit von den geltenden Corona-Bedingungen in Präsenz begrenzt. Die Anmeldung für die Veranstaltungen erfolgt über den

Agrarterminkalender der Landwirtschaftskammer unter lksh.de/aktuelles/agrarterminkalender/ Die Teilnahme an der Düngeberatung ist der zuständigen Behörde (LLUR) auf Verlangen nachzuweisen.

Die Beratung ist gebührenpflichtig und kostet 35 €. Weitere Informationen bei Peter Lausen, Tel.: 0 43 31-94 53-341 oder plausen@lksh.de.

Peter Lausen
Landwirtschaftskammer



Inhalt des Seminars ist es, Möglichkeiten und Ansatzpunkte zur Verbesserung der Nährstoffeffizienz innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen aufzuzeigen.
Foto: Peter Lausen

Bekanntgabe der Landwirtschaftskammer

Hauptversammlung am 4. November

Die nächste Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein findet am Donnerstag, 4. November, statt.

Wir bitten, Anträge für die Tagesordnung von den Mitgliedern der Hauptversammlung bis zum 4. Oktober schriftlich bei der Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein einzureichen.

Die anhaltende Corona-Pandemie zwingt uns, in diesem Jahr von der gewohnten Tradition abzuweichen. Um die erforderlichen Hygieneanforderungen erfüllen zu können, werden wir deshalb den Teilnehmerkreis auf unsere Deputierten und einige hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschränken müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Die Präsidentin